

Qualifikationsregion Süd-West

Rheinland – Rheinhessen – Pfalz - Saarland



AUSSCHREIBUNG

Qualifikationsturnier der Region 7 zu den DMM

der Jugend (U18) und Schüler (U15) in Worms

02./03. Juni 2012

SCHIRMHERR:	Michael KISSEL, Oberbürgermeister der Stadt Worms
VERANSTALTER:	DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND e.V.
AUSRICHTER:	RHEINHESSISCHER TISCHTENNIS-VERBAND
DURCHFÜHRER:	TV 1863 LEISELHEIM Abteilung Tischtennis
AUSTRAGUNGSORT:	BILDUNGSZENTRUM WORMS Von-Steuben-Str. 31 67549 WORMS
GESAMTLEITUNG:	Bernd SCHMITT, Jugendwart RTTV
ORGANISATION:	Peter DIETRICH Festnetz:06247/1227 Mobil:0171/8008945 Email: dietrich-worms@t-online.de
TURNIERLEITUNG:	Bernd SCHMITT, Jugendwart RTTV FSJ-Team RTTV (Marcel BECKER / Eric FOLEY)
(ONLINE-)ERGEBNISDIENST:	durch FSJ Team des RTTV und durch TV Leiselheim Die Ergebnisse werden zeitnah unter www.rttv.de und unter www.tvleiselheim.com einzusehen sein
SCHIEDSGERICHT:	Bernd SCHMITT, Jugendwart RTTV

zwei weitere Vertreter werden vor Ort benannt

OBERSCHIEDSRICHTER:	Martin FÖRTIG, Internationaler Schiedsrichter
SCHIEDSRICHTER:	Die Teilnehmer sind verpflichtet selbst als Schiedsrichter zu fungieren.
PRESSE / INTERNET / RUNDFUNK:	Simone HINZ, Pressesprecherin des DTTB
DTTB-HOMEPAGE:	Manfred SCHILLINGS, Presse/Öffentlichkeitsarbeit DTTB E-Mail: msdttb@aol.com
TISCHE:	JOOLA, 2000 S
BÄLLE:	JOOLA*** weiß
KONKURRENZEN:	Schüler- und Schülerinnen Mannschaft Jungen- und Mädchen Mannschaft
TEILNEHMER:	4 Schülerinnen Teams 4 Schüler Teams 4 Mädchen Teams 4 Jungen Teams
TEILNAHMEBERECHTIGUNG:	Pro Mitgliedsverband jeweils eine Mannschaft in den Kategorien Mädchen, Jungen, Schülerinnen und Schüler.
AUSSTRAGUNGSSYSTEM/ SETZUNGSKRITERIEN:	Die Mannschaften spielen im System „Jeder gegen Jeden“ an 8 Tischen.
SPIELSYSTEM:	Die Spiele werden im Vierer-Mannschafts-System (WO D //Bundessystem) ausgetragen.
SPIELBEDINGUNGEN:	Gespielt wird nach den Regeln der ITTF, Fassung und Auslegung des DTTB. Allen Anordnungen der Turnierleitung sind Folge zu leisten.
WERTUNGEN:	Der gesamte Mannschaftskampf wird für die Mannschaft als verloren gewertet, die • nicht spielberechtigte oder nicht einsatzberechtigte Spieler mitwirken lässt, • gegen die Vorschriften der Ziffern 2, 3 und/oder 4 von Abschnitt D der WO verstößt (falsche Spielreihenfolge, falsche Einzel- und/ oder Doppelaufstellung etc.), • nicht geschlossen aufrückt, • schuldhaft einen Spielabbruch verursacht, • nicht rechtzeitig zum festgesetzten Zeitpunkt antritt, außer in begründeten Fällen, • nicht oder nicht in der erforderlichen Mindeststärke antritt.
QUALIFIKATION:	Der Sieger jeder Konkurrenz ist Mannschaftsmeister und vertritt die Region 7 bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften.
AUSZEICHNUNGEN:	Alle teilnehmenden Vereine sowie Spieler erhalten eine Urkunde. Die Erstplatzierten erhalten zusätzlich einen Pokal.

**NENNUNGEN/
TEILNAHMEZUSAGE:**

Nennungen und Teilnahmezusage durch die Mitgliedsverbände mit Übersendung der genehmigten Mannschaftsmeldung bis

14. Mai 2012 an:

Bernd SCHMITT, Jugendwart RTTV, Email: jugendwart@rttv.de

RTTV-Geschäftsstelle, Email: geschaeftsstelle@rttv.de

AUSLOSUNG:

Samstag, den 02.06, 10.30 Uhr

Sonntag, den 03.06, 10.30 Uhr

STARTGELD:

50,-- EURO pro Mannschaft, zu entrichten an den DTTB. Entsprechende Rechnungen werden den Mitgliedsverbänden zugestellt.

UNTERKUNFT:

Bei Bedarf an Peter DIETRICH wenden:

Peter DIETRICH

Heppenheimer Weg 9

67551 WORMS

Festnetz:06247/1227

Mobil:0171/8008945

Email:dietrich-worms@t-online.de

ZEITPLAN:

Schülerinnen und Schüler, Samstag, 02.06.2012, Beginn 11:00 Uhr

Mädchen und Jungen Sonntag, 03.06.2012, Beginn 11:00 Uhr

1. Runde 11:00 Uhr, 2. Runde 13:30 Uhr, 3. Runde 16:00 Uhr

ANREISEMÖGLICHKEITEN:**Anfahrt mit dem PKW****... über die A61**

Verlassen Sie die Autobahn 61 an der Anschlussstelle 58 Worms und folgen Sie der B47/K41 in Richtung Worms-Zentrum. Am Kreisel am Ortseingang nehmen Sie die dritte Ausfahrt (Kirschgartenweg). Hier ist bereits das Bildungszentrum ausgeschildert. Diese Straße führt über einen Kreisel nach circa 100 Meter direkt auf die Alzeyer Straße.

Biegen Sie dort links ab. Am nächsten Kreisel nehmen Sie die erste Ausfahrt in die Erenburger Straße, die ab der nächsten Ampel Bebelstraße heißt. Wiederum an der nächsten Ampel biegen Sie links ab in die Von-Steuben-Straße, dort an der nächsten Ampel links zum Bildungszentrum.

... über die B9 von Norden

Im Industriegebiet biegen Sie rechts ab in den Fahrweg/K6. Folgen Sie dem Verlauf der Straße bis zur Von-Steuben-Straße. Direkt nach einer Busspur geht es an der Ampel rechts in Bildungszentrum.

.

.. über die B9 von Süden

Verlassen Sie die B9, indem Sie geradeaus in Richtung Worms-Zentrum in die Ludwigstraße fahren. Biegen Sie an der Gaststätte "Torturm" (dritte Ampel) links in die Petersstraße ab. Geradeaus über die Stephangasse und die Krimhildenstraße gelangen Sie zum ersten Kreisel. An diesem nehmen Sie die zweite Ausfahrt über die Brunhildenbrücke, am nächsten Kreisel die erste Ausfahrt zur Gutenbergstraße, am dritten Kreisel die zweite Ausfahrt zur Von-Steuben-Straße. Überqueren Sie die nächste Ampel und biegen Sie an der übernächsten Ampel links ab ins BIZ.

Anfahrt mit der Bundesbahn

Sie fahren bis zum Hauptbahnhof Worms. Nach dem Verlassen des Bahnhofs befinden Sie sich direkt vor dem Busbahnhof, von dem regelmäßig Busse zum Bildungszentrum ("BIZ") fahren. Sie können auch zu Fuß durch die Unterführung direkt zur Von-Steuben-Straße gelangen und sind nach ca. 15 Minuten im BIZ.

- [Fahrplanauskunft der Deutschen Bundesbahn](#)
- [Verkehrsverbund Rhein-Neckar](#)

MELDESTELLE:

am Turniertag bis 10.00 Uhr bei der Turnierleitung,
Sporthalle des BIZ WORMS

ÄRZTLICHE BETREUUNG:

Klinikum Worms GmbH
Gabriel-von-Seidl-Straße 81
67550 WORMS

ERSTE HILFE:

Ersthelfer vor Ort in der Halle

ANTI-DOPING:

Bei der Einnahme von Medikamenten jeglicher Art müssen die Anti-Dopingbestimmungen der Anti-Doping-Ordnung des DTTB (= ADO) inklusive aller Anhänge beachtet werden. Falls bei Athleten oder den privaten Ärzten Unsicherheiten vorhanden sind, so ist unbedingt Kontakt aufzunehmen mit:

Herrn Rainer KRUSCHEL
c/o Deutscher Tischtennis-Bund
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt
Tel.: 0 69 / 69 50 19 -19

**SCHLÄGERKONTROLLE/
KLEBERICHTLINIEN:**Auszüge aus den Internationalen Tischtennis-Regeln A (Neu)

4.7 Das Belagmaterial muss ohne irgendeine physikalische, chemische oder sonstige Behandlung verwendet werden.

Internationale Tischtennis-Regeln B**2.4 Schlägerkontrolle**

2.4.1 Es liegt in der Verantwortlichkeit jedes Spielers zu gewährleisten, dass Schlägerbeläge mit Klebstoffen auf dem Schlägerblatt befestigt werden, die keine schädlichen flüchtigen Lösungsmittel enthalten.

Wettspielordnung des DTTB**A 2 Spielregeln**

[...]

Bei allen Veranstaltungen können Schlägerkontrollen durchgeführt werden. [...] Schläger, die bei diesen Tests nicht den ITTF-Regeln entsprechen, dürfen nicht im jeweiligen Spiel eingesetzt werden.

Der Spieler darf dann den Schläger einmal austauschen und das jeweilige Spiel mit diesem Ersatzschläger bestreiten, der jedoch zwingend nach dem Spiel kontrolliert wird.

Ein einzelnes absolviertes Spiel wird als verloren gewertet, wenn bei der Schlägerkontrolle nach dem Spiel festgestellt wird, dass einer der im Spiel eingesetzten Schläger eines Spielers nicht den ITTF-Regeln entsprochen hat.

Ein einzelnes Spiel wird auch dann als verloren gewertet, wenn vor dem Spiel festgestellt wird, dass der Schläger eines Spielers nicht den ITTF-Regeln entspricht und der Spieler sich weigert, unverzüglich Abhilfe zu schaffen.

Ansonsten gilt die ‚Richtlinie zur Schlägerkontrolle im DTTB‘ vom September 2011. Das in dieser Richtlinie enthaltene Hinweisblatt für Spieler, Händler und Durchführer ist als separate Anlage dieser Ausschreibung beigelegt.

EINVERSTÄNDNIS:

Der Spieler/die Spielerin ist ferner damit einverstanden, dass die in seiner/ihrer Anmeldung genannten Daten, die von ihm/ihr im Zusammenhang mit seiner/ihrer Teilnahme am Turnier gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews im Rundfunk, Fernsehen, Zeitung, Werbung, Büchern, fotomechanische Vervielfältigungen (Filme, Videokassetten, etc.) ohne Vergütungsanspruch seinerseits/ihrerseits genutzt werden dürfen.

HAFTUNGSAUSCHUSS:

Wenn bei Veranstaltungen des Verbands Gegenstände des Veranstalters, Ausrichters oder Durchführers von Teilnehmern an der Veranstaltung vorsätzlich oder fahrlässig beschädigt werden, so haften der Schädiger bzw. dessen Verein dem Veranstalter, Ausrichter oder Durchführer für den entstandenen Schaden.

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Wir wünschen eine gute Anreise nach Worms und den Teilnehmern den erwünschten Erfolg!

DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND

Frankfurt/Main, 25.04.2012

Kolja ROTTMANN
Referat Leistungssport

cc/ Mitgliedsverbände,
Jugendwarte der Mitgliedsverbände
Durchführer,
Ausschuss für Wettkampfsport,
Ressort Jugendsport
Ressort Schiedsrichter,
Generalsekretariat,
OSR und SRE